

Landesdrachenbootverband Hamburg e.V.



Alstervergnügen 2012: Drachenboot-Rennen am Samstag den 01.09.2012 ca. um 15.30 Uhr mit den original Taiwan-Drachenbooten auf der Ballindammseite der Binnenalster.

Faszination Drachenboot

„Unüberhörbare Trommelschläge – farbenverzierte, exotische Boote – eine Bootsbesatzung von 22 Wettkämpfern – bunte Drachenköpfe – die Dynamik der langen Drachenboote, wenn 20 Paddler im Gleichtakt durch das Wasser ziehen – laute Schlachtrufe“

Drachenboot-Paddeln ist nicht nur für die Aktiven, sondern auch für die Zuschauer ein spektakulärer Sport.

In Deutschland wurde das erste Drachenboot-Festival 1989 anlässlich des 800. Hamburger Hafengeburtstages ausgerichtet. Die engen wirtschaftlichen Beziehungen der Hansestadt zu Taiwan machten es möglich, dass der Sport in Hamburg seinen Ursprung fand. So stellte Taiwan 6 original Taiwanboote, die per Container nach Hamburg gebracht wurden, für die erste Regatta zur Verfügung. Aufgrund der großen positiven Resonanz bei den Sportlern und auch den Zuschauern überließ Taiwan Hamburg zwei Taiwan-Boote, die heute im Besitz des ersten und ältesten Drachenboot-Vereins Hamburgs – dem 1. Hamburger Drachenboot-Club e.V. – sind.

Von diesem Jahr an begann der Siegeszug des Drachenboot-Sports auf deutschen Gewässern.

Nicht nur der Sport hat sich entwickelt, sondern auch das Material. Längst gibt es Rennboote aus Kunststoff, die schneller und leichter sind. Die original Taiwan-Boote werden nur noch für den Hafengeburtstag und für Showrennen eingesetzt. Besonders spektakulär ist das Flag-Catchen. Dabei muss das Boot nicht nur über die Ziellinie fahren, sondern der sog. Flag-Catcher muss eine Flagge ergreifen. Gewonnen hat das Team, das die Flagge als erster in der Hand hält.

*Hart Judd,
LDBV Hamburg*